

Antrag auf Wohngeld - Mietzuschuss

 - Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

- Erstantrag**
- Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR)** (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
- Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)**
Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

Eingangsstempel der Wohngeldstelle

1 Antragstellende Person
(Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname) (Geburtsdatum) (Telefonnummer/E-Mail-Adresse)

Persönliche Verhältnisse: Arbeiter(in) Rentner(in) Angestellte(r) Arbeitslose(r) Student(in) Beamter(in)
 Selbständige(r) Auszubildende(r) sonst. Nichterwerbstätige(r) Pensionär(in)
! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragberechtigung!

2 Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer)

3 Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:

Die Bankverbindung lautet	Name des Kreditinstituts	
	IBAN	BIC

Kontoinhaber(in): Antragstellende Person
 Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied
 Vermieter(in)
 Bei Heimbewohnern: Sozialhilfeträger

Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie **nicht** die antragstellende Person ist.

4 Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle Personen, die den Wohnraum bewohnen den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen? nein ja
! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen, wer als haushaltsangehörige Person anzusehen ist!

Wenn **nein**: Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen **nicht** im Haushalt?

5 Ich bin
 Hauptmieter(in) Untermieter(in) Bewohner(in) einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus
 Heimbewohner(in) der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird.

6 Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet? (bitte Anlage „Angaben des Vermieters zum Wohnraum oder ggf. Untervermietung“ bzw. entsprechende Nachweise über die Höhe der Miete beifügen)
 Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer

Wie hoch ist die monatliche Miete/das Nutzungsentgelt für Ihren Wohnraum einschließlich Betriebskosten (z.B. für Heizung, Wasser, Kanal, Müll) €

7 Seit wann bewohnen Sie bzw. die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?

	Tag	Monat	Jahr
--	-----	-------	------

Haben Sie einen Teil Ihrer Wohnung einer anderen Person untervermietet oder kostenlos überlassen oder benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person die Wohnung mit? nein ja
 Wenn ja, bitte fügen Sie die Anlage „Untervermietung“ bei.

Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? nein ja
 Wenn ja, wie viel m²? m²

8 Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. von Verwandten, vom Arbeitgeber) für diese oder eine andere Wohnung nein ja
oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? nein ja
 Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.

9	<p>In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>a l l e</u> in der Wohnung wohnende Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.mfkjks.nrw.de. Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. <u>Tragen Sie bitte alle Einkünfte</u> (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag <u>ein</u> (entsprechende Nachweise sind beizufügen).</p> <p>Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG. Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!</p>						
	<p>(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen)</p> <p>a) Familienname <u>und</u> Geburtsname</p> <p>b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w)</p> <p>c) Geburtsdatum</p> <p>d) Geburtsort</p> <p>e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet)</p> <p>f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person</p> <p>g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit</p> <p>h) Staatsangehörigkeit</p>	<p>Art der Einkünfte</p> <p>Bitte alle Einkünfte einzeln aufführen.</p>	<p>Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €</p>	<p>Werbungskosten/ Kinderbetreuungskosten</p> <p>Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.</p>	<p>Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?</p>	<p>Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?</p>	<p>Werden Beiträge zur Rentenversicherung /Lebensversicherung entrichtet?</p>
1	2	3	4	5	6	7	8
Antragstellende Person	<p>a) -----</p> <p>b) ----- <input type="checkbox"/>m <input type="checkbox"/>w <input type="checkbox"/>d</p> <p>c) -----</p> <p>d) -----</p> <p>e) -----</p> <p>g) -----</p> <p>h) -----</p>				<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
2. Person	<p>a) -----</p> <p>b) ----- <input type="checkbox"/>m <input type="checkbox"/>w <input type="checkbox"/>d</p> <p>c) -----</p> <p>d) -----</p> <p>e) -----</p> <p>f) -----</p> <p>g) -----</p> <p>h) -----</p>				<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
3. Person	<p>a) -----</p> <p>b) ----- <input type="checkbox"/>m <input type="checkbox"/>w <input type="checkbox"/>d</p> <p>c) -----</p> <p>d) -----</p> <p>e) -----</p> <p>f) -----</p> <p>g) -----</p> <p>h) -----</p>				<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

Anlage zum Wohngeldantrag für Haushalte mit mehr als 3 Personen

<p>In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 <u>alle</u> in der Wohnung wohnenden Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie <u>gemeinsam wohnen und wirtschaften</u>. Bitte beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, für haushaltsangehörige Kinder auch Bildungs- und Teilhabeleistungen zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.mfkjks.nrw.de. Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. <u>Tragen Sie bitte alle Einkünfte</u> (auch aus geringfügiger Beschäftigung) <u>einzeln</u> mit ihrem <u>Bruttobetrag ein</u> (entsprechende Nachweise sind beizufügen).</p> <p>Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn - auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG. Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zum wohngeldrechtlichen Einkommen!</p>							
(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit		Art der Einkünfte	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Rentenversicherung / Lebensversicherung entrichtet?
1	2	3	4	5	6	7	8
4. Person	a)				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d				<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
5. Person	a)				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d				<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
6. Person	a)				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
	b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d				<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

10 Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? nein ja _____
(Datum)

Name(n): _____

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person gewechselt? nein ja: _____
(Datum)

Haben Sie nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? nein ja _____
(Datum)

Name(n): _____

! Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu verstorbenen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen!

11 Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? nein ja

Wenn ja, bei wem?	Name, Vorname	Ab wann?	Datum
	Name, Vorname		Datum
	Name, Vorname		Datum
Grund der Verringerung / Erhöhung?			

12 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wird? nein ja

Wenn ja,	Anzahl der Kinder:
	Wer ist die/der Kindergeldberechtigte?

13 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen oder wird noch über eine weitere Bewilligung oder Einstellung dieser Leistungen entschieden? nein ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

Arbeitslosengeld II (SGB II), Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung (SGB XII),
 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.),
 Asylbewerberleistung, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),
 Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe SGB III),
 Rente, Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld I (SGB III)

Wenn ja, wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt: (Name; Vorname, Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum)

14 Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet? nein ja

(Wenn ja, füllen Sie bitte den Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ aus)

! Lesen Sie bitte die Hinweise zur Unterhaltsverpflichtung im Merkblatt sowie die weiteren Hinweise in dem Zusatzvordruck!

15 Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend und Nachweise beifügen)	Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
	a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	v.H.	v.H.
b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

!Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu Freibeträgen!

Wichtige Hinweise

16

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I). Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Die Angaben zu Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind freiwillig.

Ich versichere, dass ich

- a) von anderen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen (§ 3 Abs. 3 WoGG),
- b) die Erläuterungen im Hinweisblatt zur Kenntnis genommen habe und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 9 aufgeführten haushaltsangehörigen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für einen Auszug von zu meinem Haushalt rechnenden Personen und für einen Einzug von Personen, die einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen sowie für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 %. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;

b) unverzüglich anzuzeigen, wenn

- alle zum Haushalt rechnenden Personen aus der Wohnung, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes ausgezogen sind (der Wohngeldbescheid wird dann vom Ersten des Monats bzw. bei Auszug zum Haushalt rechnenden Personen während eines Monats vom Ersten des nächsten Monats unwirksam). Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
- ich oder eine der zu meinem Haushalt rechnenden Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt hat oder eine dieser Leistungen bezieht.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

Ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§§ 23 und 34 bis 36 WoGG). Die Daten werden anonymisiert für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34 bis 36 WoGG).

Die Wohngeldstelle überprüft im Wege eines Datenabgleichs regelmäßig,

ob für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt wurde

- zum Haushalt rechnende Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Abschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für haushaltsangehörige Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- in welcher Höhe Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind;
- in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden,
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wird oder wurde, und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist,
- die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat (§ 33 Abs. 2 WoGG).

Ort, Datum



Unterschrift der antragstellenden Person



Beiblatt zum Antrag auf Wohngeld

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Name _____ Vorname _____ Wohngeld-Nr. _____

1. Der Wohnraum ist ausgestattet mit:

- Sammelheizung (Zentral-, Block, Etagenheizung) ja nein
- Bad oder Duschaum ja nein

2. Die Miete/ Das Nutzungsentgelt beträgt einschl. der gesamten Nebenkosten _____ €.

3. Dieser Betrag ist zu zahlen seitdem: Datum: _____

4. Die Größe der Wohnung beträgt _____ m².

5. Falls in der Miete Nebenkosten enthalten sind, geben Sie diese bitte nachstehend an. Falls Ihnen die jeweiligen Beträge nicht bekannt sind, brauchen Sie die Nebenkosten nur anzukreuzen. Es werden dann dafür die vorgesehenen Pauschalbeträge abgesetzt.

- Kosten der Zentralheizung/eigenständige gewerbliche Lieferung von wärme ja _____ € nein
- Kosten für Warmwasser/eigenständige gewerbliche Lieferung von Warmwasser ja _____ € nein
- Kosten für einen Stellplatz/Garage/Tiefgarage ja _____ € nein
- Haushaltsstrom falls Strom nicht separat gezahlt wird ja _____ € nein

6. Bekommen Sie private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete z.B. von Verwandten, Bekannten, dem Arbeitgeber, etc.? ja nein

für Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaften:

- Mietanteil 1. Mieter _____ €
- Mietanteil 2. Mieter _____ €
- Mietanteil 3. Mieter _____ €



Zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Wohngeld

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Name _____ Vorname _____ Wohngeld-Nr. _____

1. Zusätzliche Einnahmen des Antragstellenden bzw. aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder:

- | | | | |
|--|------------------------------|---------|-------------------------------|
| - aus Kapitalerträgen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - Dividenden u.a. | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - Zinsen aus Sparvermögen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - Zinsen aus Prämien Sparverträgen/ VL Verträgen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - Zinsen aus Bausparverträgen | | | |
| - andere Zinsen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - aus Lebens- und Rentenversicherungen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - aus Handel (z.B.: E-Bay, etc.) | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - aus einer Nebenbeschäftigung | | | |
| - sonstige Einnahmen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| - Nachweis vorhandenen Vermögens aus Grundbesitz wie Eigentum, unbebaute Grundstücke im In- und Ausland, Barvermögen | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> ja* | _____ € | <input type="checkbox"/> nein |

*Alle angegebenen Einnahmen sind durch Belege nachzuweisen!

2. Besteht aufgrund eines Anteils bzw. Übergabevertrages ein lebenslängliches unentgeltliches Wohnrecht? ja nein

3. Haben außer den im Antrag aufgeführten Personen ihren Lebensmittelpunkt in der Wohnung des Antragstellenden?

- keine weiteren Personen
 folgende Person(en):
-

4. Haben Sie oder ein Familienmitglied eine private Kranken- Renten- oder Lebensversicherung oder eine Riesterrente?

- nein
 ja**, folgende Person(en):
-

**Legen Sie bitte die letzte Beitragsmitteilung der Krankenkasse sowie Zahlungsbelege der letzten drei Monate vor Antragstellung bei.

5. Wurde für Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person eine Verpflichtungserklärung gem. § 68 Aufenthaltsgesetz (AufentG) abgegeben? ja nein

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers



Anlage Hinweise zum Datenschutz

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DSGVO als auch insbesondere das Zehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB X), die Abgabenordnung (AO), das Wohngeldgesetz (WoGG) und die Wohngeldverordnung (WoGV) enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen: Soweit es für die Durchführung des Wohngeldgesetzes bzw. zur Ermittlung der für das Wohngeld maßgeblichen Verhältnisse im Einzelfall erforderlich ist, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, §§ 67a ff. SGB X, § 23 WoGG). Ihre zuständige Wohngeldbehörde ist hierbei „Verantwortliche“ im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DS-GVO. Alle Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 8.

1. Datenerhebung bei den Haushaltsmitgliedern

Ihre Angaben im Wohngeldantrag sind mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen Verwendungszweck bzw. Empfänger einer Überweisung - nicht aber deren Höhe - geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 9 DSGVO handelt (Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben oder der sexuellen Orientierung).

2. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern die Haushaltsmitglieder nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken, kann die Wohngeldbehörde auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben

- bei anderen Stellen im Zusammenhang zwischen diesen und den Haushaltsmitgliedern bestehenden Rechtsverhältnissen (z. B. Vermieter/Mietverhältnis, Arbeitseinkommen, Banken und Kreditinstitute) und bei anderen Personen im Hinblick auf möglicherweise gegen diese Personen bestehende Rechtsansprüche bzw. deren Voraussetzungen (z. B. unterhaltsverpflichtete Eltern oder [frühere/getrenntlebende] Ehepartner) nach § 23 WoGG,
- bei anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Familienkasse, Unterhaltsvorschussstelle, Ämter für Ausbildungsförderung) nach §§ 3, 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X, inwieweit z. B. andere Sozialleistungen beantragt, bewilligt oder eingestellt wurden oder inwieweit Aussicht auf Bewilligung dieser Leistungen besteht und
- beim Finanzamt zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen nach § 21 Abs. 4 SGB X und – insbesondere bei selbständig tätigen Haushaltsmitgliedern – zur Einkommensteuererklärung oder zum bereits ergangenen Einkommensteuerbescheid nach § 31a Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb bzw. Nr. 2 AO.
- Die Kosten für Auskunftersuchen bei Banken und Kreditinstituten hat die/der Mitwirkungspflichtige der Wohngeldbehörde zu erstatten (vgl. § 23 Abs. 4 Satz 4 WoGG).

3. Manueller bzw. automatisierter Datenabgleich

Zur Vermeidung und Aufdeckung der rechtswidrigen Inanspruchnahme von Wohngeld wird ein regelmäßiger Datenabgleich für alle Haushaltsmitglieder, auch in automatisierter Form, insbesondere mit der Datenstelle der Rentenversicherung durchgeführt (§ 33 Abs. 2 und 5 WoGG in Verbindung mit §§ 16 bis 21 WoGV). Es darf z. B. abgeglichen werden, ob während des Wohngeldbezugs Arbeitslosengeld II gezahlt wird, ob eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder in welcher Höhe Kapitalerträge zufließen, für die ein Freistellungsauftrag erteilt worden ist. Ebenso ist ein Abgleich mit der Meldebehörde zu Meldeanschriften, Wohnungsstatus und Zeitpunkt von Ummeldungen möglich.

Zudem besteht die Möglichkeit eines Kontenabrufs beim Bundeszentralamt für Steuern nach § 93 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe e AO.

Verdachtsfälle auf Betrug werden grundsätzlich bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

4. Datenverarbeitung im Rahmen der Wohngeldstatistik

Die für die Bearbeitung des Antrages erhobenen Daten werden in anonymisierter Form (d. h. ohne Namen und Anschrift) für die Wohngeldstatistik verwendet. Die Daten dürfen hierfür an den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes Nordrhein-Westfalen, an das Statistische Bundesamt sowie an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und an das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung übermittelt werden (§§ 34 bis 36 WoGG).

5. Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren

Zur Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren werden personenbezogene Daten unter den Voraussetzungen der §§ 68, 69 SGB X an die Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte übermittelt.

6. Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden von der Wohngeldbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Wohngeldgesetzes nicht mehr benötigt werden (vgl. § 33 Abs. 3 Satz 3, Abs. 4 Satz 2 und Abs. 5 Satz 6 und 7, § 35 Abs. 2 Satz 2 WoGG, § 19 Abs. 4 und § 20 WoGV) und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (vgl. Teil A Nr. 24.01 Wohngeld-Verwaltungsvorschrift: Aufbewahrung längstens zehn Jahre, um z. B. Entscheidungen über rückwirkende Änderungen bzw. bei Rechtswidrigkeit zu ermöglichen, § 27 Abs. 4 Satz 3 und § 33 Abs. 2 Satz 2 WoGG, § 45 Abs. 3 Satz 4 SGB X). Innerhalb der vorstehend genannten Fristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.

7. Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch; Widerruf einer Einwilligung; Beschwerde

Wenn Sie eine Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Wohngeldbehörde. Sie können auch die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO in Verbindung mit § 84 Abs. 3 SGB X können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Wohngeldbehörde die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

Im Zusammenhang mit der Wohngeldbearbeitung besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO, da die Datenverarbeitung im Wohngeld im öffentlichen Interesse liegt (vgl. Art. 21 Abs. 3 DS-GVO). Es besteht auch kein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 21 Abs. 1 DS-GVO, da wohngeldrechtliche Vorschriften die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vorsehen (vgl. § 84 Abs. 5 SGB X).

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Sollten Sie mit den Auskünften Ihrer Wohngeldbehörde bzw. mit der von ihrer vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen als Aufsichtsbehörde wenden.

8. Kontaktdaten

- Verantwortliche:
Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister, Fachbereich Finanzen – Wohngeld, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach, wohnungswesen@stadt-gl.de
- Behördlicher Datenschutzbeauftragte/r:
Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Bergisch Gladbach, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach, datenschutz@stadt-gl.de
- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen:
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, poststelle@ldi.nrw.de